



Newsletter *Bildung, Kinder und Jugend*, Ausgabe 401, 30.09.2011

Grüne fragen nach: Beim Thema "Verkürzte Schulzeit für behinderte Schülerinnen an einzelnen Ganztagschulstandorten" steuert das Ressort nach!

Bremen setzt sich im Bundesrat erfolgreich für Kinder ein

Tipps und Links aus dem Internet

Eine kurze Information vorweg:

Im Bildungsbereich hat es in der grünen Fraktion eine Änderung gegeben. Statt Kirsten Kappert-Gonther wird ab sofort Björn Fecker in der Stadtbürgerschaft die grüne Bürgerschaftsfraktion vertreten. Insgesamt zuständig für den Bildungsbereich in Bremen und Bremerhaven bleibt in der grünen Fraktion Sülmez Dogan. Sollten Sie Fragen oder Anregungen in diesem Bereich haben und das direkte Gespräch zur grünen Fraktion suchen wollen, ist sie somit weiterhin Ihre erste Ansprechperson.

Viele Grüße ins nahende Wochenende von

*Sülmez Dogan, Stephan Schlenker, Linda Neddermann,
Björn Fecker und Tobias Erzmann*

**Grüne fragen nach: Beim Thema
"Verkürzte Schulzeit für behinderte SchülerInnen
an einzelnen Ganztagschulstandorten" steuert das Ressort nach!**

Die Grünen haben diese Woche in der Bürgerschaft in der Fragestunde nachgefragt, ob es in Bremen Schulen gibt, an denen SchülerInnen aufgrund ihrer Behinderung an inklusiven Ganztagschulen grundsätzlich oder an einzelnen Tagen früher den gemeinsamen Unterricht beenden müssen als ihre nichtbehinderten KlassenkameradInnen (siehe hierzu auch NL 396 vom 01.09.2011).

Der Senat antwortete hierauf, dass es tatsächlich an zwei Bremer Schulen (Oberschule an der Julius-Brecht-Allee und Oberschule Findorff) bei der Umstrukturierung der Beschulung der SchülerInnen mit Förderbedarf im Bereich Wahrnehmung und Entwicklung von der kooperativen Beschulung zur inklusiven Unterrichtung zum Schuljahresbeginn zu Schwierigkeiten bei der Stundenplanung für die Gestaltung des Ganztagsunterrichts gekommen sei. Diese ergaben sich laut Bildungssenatorin Jürgens-Pieper aus der unterschiedlichen Stundenplangestaltung der Ganztagsangebote der Oberschulen und des Förderzentrums Am Rhododendronpark und führten dazu, dass an diesen Schulen behinderte Schülerinnen und Schüler nicht im vollen Umfang an den Ganztagsangeboten teilnehmen konnten.

Kirsten Kappert-Gonther, Bildungspolitikerin der Grünen, freut sich, dass die Schwierigkeiten durch Nachsteuerung ausgeglichen wurden, so dass an diesen Schulen inzwischen alle SchülerInnen im vollen Umfang im Ganztagsbetrieb beschult werden: „Ich freue mich, dass es Planungen für das kommende Schuljahr gibt, detaillierte Berechnungsgrundlagen zu entwickeln, die für alle Schulen transparente und sichere Planungsparameter darstellen. Schüler, Eltern und die Schulen brauchen Planungssicherheit, das ist wichtig. Außerdem ist es uns wichtig, dass es keine Ungleichbehandlung von behinderten und nichtbehinderten Kindern und Jugendlichen in der gemeinsamen Schule gibt.“

Bremen setzt sich im Bundesrat erfolgreich für Kinder ein

Das Bildungs- und Teilhabepaket des Bundes soll auch für die Kinder gelten, deren Eltern Leistungen des Asylbewerberleistungsgesetzes beziehen. Diese Forderung an die Bundesregierung hat der Bundesrat in Berlin am 23. September 2011 beschlossen. Die Länderkammer folgte damit einem Antrag der Länder Bremen, Berlin, Hamburg und Nordrhein-Westfalen.

Den Beschluss des Bundesrates finden Sie hier:

[http://www.bundesrat.de/cln_171/SharedDocs/Drucksachen/2011/0301-400/364-11_28B_29,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/364-11\(B\).pdf](http://www.bundesrat.de/cln_171/SharedDocs/Drucksachen/2011/0301-400/364-11_28B_29,templateId=raw,property=publicationFile.pdf/364-11(B).pdf)

Tipps und Links aus dem Internet

Website zum Thema Inklusion als Menschenrecht

Das Deutsche Institut für Menschenrechte hat eine neue Website zum Thema Inklusion als Menschenrecht.

Sie finden diese hier: <http://www.inklusion-als-menschenrecht.de/>

AnsprechpartnerInnen für Nachfragen:



Sülmez Dogan, bildungspolitische Sprecherin
suelmez.dogan@gruene-bremen.de
(Tel.: 3011-210/248)



Björn Fecker (Deputation für Bildung - Stadt)
bjorn.fecker@gruene-bremen.de
(Tel.: 3011-163)



Dr. Stephan Schlenker, kinderpolitischer Sprecher
stephan.schlenker@gruene-bremen.de
(Tel.: 3011-168)



Linda Neddermann, jugendpolitische Sprecherin
linda.neddermann@gruene-bremen.de
(Tel.: 3011-166)



Dr. Tobias Erzmänn, Parlamentarischer Berater für Bildung, Kinder u. Jugend
tobias.erzmann@gruene-bremen.de
(Tel.: 3011-251)

Zum Ein- und Austragen aus dem Newsletter verwenden Sie bitte folgenden Link: <http://www.gruene-fraktion-bremen.de/cms/default/rubrik/5/5601.newsletter.htm>

Für Inhalte externer Links und Publikationen übernimmt die
Bürgerschaftsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen keine Haftung.